

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, 12. 9. 1891

Miskolcz 12. IX. 91.

Miskolc

Lieber Freund! Herzlichen Dank für Ihre beiden Briefe und verzeihen Sie, dass ich heftig wurde. Aber wenn man beinahe 100 Meilen weit von **Wien** ist fühlt man sich so ohnmächtig –. Ihr Brief, der erste nämlich ist verloren gegangen. Ich  
5 bin sehr froh, dass es Ihnen leidlich geht. Wann muss man zum Engagement in **Tr.** eintreffen? Was das Arbeiten anlangt, geht es mir wie Ihnen. Ich habe keine Zeile geschrieben. Es war auch physisch unmöglich. Mein **Rückfall** ist ziemlich unerklärlich, aber darum nicht weniger heftig. Was ich **hier** leide, ist entsetzlich. Mein einziges Hilfsmittel ist das Kutschiren. Ich bin auch hier schon als rasen-  
10 der Fahrer bekannt, und mein **Papa** fürchtet sich zu fahren, wenn ich kutschire. Es ist eine Wolthat, sage ich Ihnen, wenn man so gequält ist, dass man laut aufschreien möchte und man hat zwei Pferde und eine Peitsche in der Hand, die glatte Landstraße vor sich, und kann so sausen wie der Wind. Ich habe mich in meiner Verzweiflung erbötig gemacht, unseren neuen **Bergdirektor**, sowie einen  
15 **Ingenieur** zu den Gruben nach **Upony** zu fahren. Der erstere musste den Punkt suchen, wo der Einstich beginnen sollte, der zweite die Trace der Eisenbahn, welche gebaut werden soll, bestimmen. Wir fuhren um 4 Uhr morgens aus – haben Sie gerne, was?, – und ich legte unter einem fürchterlichen Anfall von image physique den Weg der sonst 8 Stunden dauert in 5 ½ zurück. Dazu kam, dass der junge  
20 **Ingenieur** (typisch **ungarischer** Jude) sich bei mir angenehm machen wollte. Als wir durch den **Uponyer Engpaß** fuhren, umringt von hohen Bergen, in denen mächtige Kohlenlager enthalten sind, begann der **Mensch** neben mir enthusiastisch zu werden, und mir von der »Mutter Natur« zu reden. Ich glaubte, ich müsse vom Wagen springen, u<sup>nd</sup> m<sup>v</sup> laut schreiend in's **Kafé Kremser** zu laufen, um mit  
25 Ihnen über die lächerliche Begeisterung des widerlichen 1. Grades zu schimpfen. Das wird jedoch bald geschehen, und dann werde ich Ihnen das **Milieu** schildern, in das ich hier gerathen bin. Schrecklich ist mir hier das Umworbenwerden, das Herandrängen der Familien u. das plumpe Angeln der Mütter u. Töchter. Mein Bruder **Emil** – »is scho hin × is scho hin!«  
30 Mit **Italien** sieht's schlecht aus. **Papa** beginnt den Betrieb und ich sehe, wie die Tausende nur so fliegen. Es wird schwer halten an ihn heranzutreten. Auf jeden Fall sehe ich Sie im Verlaufe dieser Woche, und freue mich schon sehr darauf. Leben Sie recht wol, und berauschen Sie sich immerhin an der Lüge, die nach Wahrheit duftet, auch ich suche u. ersehne diesen Duft; – es ist ja unser Beider  
35 Schicksal, die wir nach der Wahrheit lechzen, dass wir uns am Duft der Lüge betäuben, und daher auch unser Hass gegen die Nüchternen. Grüßen Sie mir alle Herren die uns lieb sind, und senden Sie auch von mir die besten Wünsche mit nach **Tropp**.  
Ihr herzlich ergebener

Wien

Opava

→Bertha Karlsburg

→Miskolc

→Philipp Salzmann

→?? [Bergdirektor]

→?? [Ingenieur], Uppony

→?? [Ingenieur], →Ungarn

Upponyi-szoros

→?? [Ingenieur]

Café Kremser

→Miskolc

Michael Emil Salzmann

Italien, Philipp Salzmann

Opava

Felix S.

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »7«

- <sup>2</sup> *Briefe*] Arthur Schnitzler an Felix Salten, [10.? 9. 1891]
- <sup>5–6</sup> *Engagement in Tr.*] Bezug auf ein mögliches Engagement von [Marie Glümer](#), vgl. A. S.: *Tagebuch*, 25. 8. 1891
- <sup>18–19</sup> *image physique*] französisch, eigentlich »image physique«: körperliches Erscheinungsbild; hier wohl im Sinne von: »in guter Form«
- <sup>30</sup> *Italien*] siehe Arthur Schnitzler an Felix Salten, [10.? 9. 1891]
- <sup>30</sup> *Betrieb*] [Philipp Salzmann](#) war Kaufmann.
- <sup>32</sup> *sehe ich Sie*] siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, [28. 9. 1891?]
- <sup>33–34</sup> *Lüge, ... duftet*] siehe Arthur Schnitzler an Felix Salten, [10.? 9. 1891]

### Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Bergdirektor], ?? [Ingenieur], Marie Glümer, Bertha Karlsburg, Philipp Salzmann, Michael Emil Salzmann

Orte: Café Kremser, Italien, Miskolc, Opava, Ungarn, Uppony, Upponyi-szoros, Wien